

Weinbrief Nr. 34

Wie weiter mit dem Weinclub? / Erfreulicher Weinjahrgang 2022 / Aktuelles Clubangebot / Wie gefällt das Retropaket? / Reisen in die Matarraña / Weinquiz

Venta d'Aubert ist verkauft – Weinclub macht weiter



Fast wie die Jungfrau zum Kind kamen vor über 20 Jahren Erwin Kunz, Hans Frei und Urs Rudolf (v.l.) zum Weingut Venta d'Aubert in der Matarraña. Jetzt haben sie es verkauft.

Die Venta d'Aubert hat einen **neuen Besitzer**: Altershalber haben die bisherigen Eigentümer **Hans Frei, Erwin Kunz** und **Urs Rudolf** das Bio-Weingut in der Matarraña an das französische Paar **Eva Albarran** und **Christian Bourdais** (Solo Houses) verkauft. Was bedeutet dieser Verkauf für den **Weinclub Freundinnen und Freunde der Venta d'Aubert**? Diese Frage stand im Zentrum einer **Infoveranstaltung** der bisherigen Gutsbesitzer und des neuen Weinclub-Leitungsteams vom 23. November 2022 in der Kunstplattform Akku in Emmenbrücke. Fast 100 Klubmitglieder kamen, warteten gespannt auf die Ausführungen und genossen kulinarische Leckereien aus der Matarraña in Begleitung der traditionellen Clubweine. Das Wichtigste vorweg: Für den **Weinclub geht es weiter** wie bisher. Die von Stefan Dorst gekelterten Weine können mindestens bis 2024 bezogen werden. Auch darüber hinaus sieht es gut aus: Die neuen Besitzer zeigen sich gewillt, längerfristig mit dem Weinclub und Stefan Dorst zusammenzuarbeiten. In mit Anekdoten gespickten Reden führten die drei bisherigen Besitzer aus, wie abenteuerlich und wechselhaft die **Geschichte der Venta d'Aubert** unter ihrer Ägide verlief. Alles begann 1999. Die damaligen Besitzer der Venta, ein Schweizer Ehepaar waren finanziell in die Bredouille geraten. Jetzt kamen Hans Frei, Erwin und Kunz und Urs Rudolf als **«Retter-Team»** ins Spiel. Dank ihrem finanziellen Engagement gelang es, eine **«unfreundliche Übernahme»** durch einen deutschen Investor zu verhindern und dem Besitzerpaar und deren Nachfolgeneration als Minderheitsbesitzer bei der Venta

d'Aubert S.L. die Weiterführung der Bodega zu ermöglichen. Was für das Retter-Trio als Übergangslösung gedacht war, nahm eine neue Wendung, als die Beziehung der jungen Winzergeneration zerbrach und das geplante Nachfolgeprojekt scheiterte. Nach langen, zum Teil unschönen Verhandlungen einigte sich das Retter-Team mit dem Schweizer Besitzerpaar auf eine **Gesamtübernahme** des Weinguts. So kamen Hans Frei, Erwin Kunz und Urs Rudolf Ende 2004 zur Bodega Venta d'Aubert wie die Jungfrau zum Kind, war doch eine vollständige Übernahme zuvor nie ein Thema gewesen. Der Start war äusserst schwierig, zumal sich das bisherige Besitzerpaar entgegen ihrem Versprechen schon kurz nach dem Kauf zurückzog. Die Venta stand plötzlich ohne operative Führung da. Zum Glück entschieden sich dann der Sohn von Urs Rudolf, **Michael Rudolf** und seine Partnerin **Michèle** nach Spanien zu ziehen und die Betriebsführung als Quereinsteiger zu übernehmen. Der Entscheid, ihre Kinder nicht in Spanien, sondern in der Schweiz einzuschulen, führte fünf Jahre später dazu, dass sich Michael und Michèle entschieden, in die Schweiz zurückzukehren und für das Weingut eine Nachfolgelösung zu suchen. Diese wurde mit dem befreundeten spanischen Ehepaar **Antonio** und **Mariajo Sorolla** und dem deutschen Önologen **Stefan Dorst** gefunden. Der Start war schwierig, fehlte es doch an einem professionellen Marketing, und als auch noch der Weinabsatz in Spanien zur Hälfte einbrach, waren neue Ideen gefragt. Es war die **Geburtsstunde** des **Weinclubs**, eine geniale Idee von Erwin Kunz. Der Weinclub wurde innert kurzer Zeit zu einem der wichtigsten Standbeine, nahm er doch Jahr für Jahr 10'000 und mehr Flaschen Wein ab. Das soll auch in Zukunft so bleiben. Obwohl die bisherigen Besitzer die Bodega jetzt verkauft haben, soll der Weinclub, der mittlerweile über **500 Mitglieder** zählt und in diesem Jahr das 11-jährige Jubiläum feierte, vom neuen Leiterteam unter der Führung von Benno Gut weitergeführt werden. Benno Gut: «Wir wollen den Schwung, der durch das Jubiläumsfest ausgelöst wurde, nutzen und die Zusammenarbeit mit der Venta d'Aubert und den neuen Besitzern weiterführen.»

Text und Bilder Hans Wüst



Die geballte Ladung an Informationen über die Zukunft des Weinclubs genossen gegen 100 Mitglieder bei Speis und Trank in der Kulturplattform Akku in Emmenbrücke.

Sehr erfreulicher Jahrgang 2022



Barriquefässer auf der Venta d'Aubert – bereit für den erfreulichen Jahrgang 2022.

Der **Jahrgang 2022** ist mein fünfundzwanzigster als Kellermeister der Venta d'Aubert und darüber hinaus ein **sehr erfreulicher**. Wir konnten **45'000 Liter** ernten, was einem Hektarertrag von ca. **30 hl/ha** entspricht. Für manche Weinregionen und Erzeuger mag das eine sehr geringe Erntemenge sein, für uns liegt das im normalen Bereich. Wir verzichten seit jeher auf Bewässerung, somit bleibt in einer warmen, trockenen Region die Erntemenge überschaubar. Dafür ist die Qualität ausgezeichnet. Die meisten unserer **Weinberge** sind zudem **30 bis 40 Jahre** alt. Dadurch gehen die Erträge ebenfalls zurück, während sich das fortgeschrittene Alter positiv auf die Weinqualität auswirkt. Das Wetter auf der Iberischen Halbinsel unterschied sich in diesem Jahr wieder deutlich von den mitteleuropäischen Bedingungen. Einem **feuchten Winter** und **Frühjahr** folgte ein **wärmer, heisser Sommer**, der jedoch erfreulicherweise jeden Monat mit einem ordentlichen Regenschauer erfrischt wurde. Somit konnten die Reben wunderbar gedeihen, viel Sonne und ausreichend Wasser sind perfekt für die Entwicklung der Trauben. Im Gegensatz hatten wir in Mitteleuropa auch einen Jahrhundertssommer, der jedoch in manchen Gebieten zu trocken war, weil es drei Monate nicht regnete. Auch bei der **Lese** hatten wir gute Bedingungen. Die zweijährige Corona-Zeit hat auch bei unseren Aushilfsarbeitskräften Spuren hinterlassen, etliche verliessen die Region oder fanden feste Arbeitsplätze. Somit war unser **regionales Lese-Team** sehr dürrtig besetzt und wir hatten erstmals seit zehn Jahren internationale **«Wanderarbeiter»** dabei, meist aus Pakistan. Die **Qualität der Weissweine** ist wieder ganz nach unserem Geschmack, fruchtig, frisch, gehaltvoll. Wir erwarten einen sehr guten **Viognier**. Das Mattaraña Weissweincuvée wird voraussichtlich wieder aus drei Rebsorten (**Garnacha Blanca, Viognier und Chardonnay**) bestehen. Ventepico und El Serrats Chardonnay werden noch ein Jahr im Barrique reifen.

Auch für die **Rotweine** hatten wir eine schöne Erntemenge. Die Lese begann in den ersten Septembertagen und zog sich hin bis Anfang Oktober. Die jungen Rotweine zeigen eine **schöne Frucht** und **moderate Alkoholgehalte**. Aufgrund der Wirren in der Welt sind derzeit neue Weinflaschen ein sehr rares Gut geworden. Es gibt riesige Lieferengpässe, weil die energieaufwendige Glasproduktion viele Probleme hat. Deshalb konnten wir auch im Sommer 2022 nicht unsere geplanten Rotwein-Abfüllungen erledigen und gingen mit halb gefülltem Keller in die neue Ernte. Derzeit sind wir am Cuvétieren der Rotweine aus 2018 und 2019, die nun ihre Barriquefässer verlassen und damit Platz für den Jahrgang 2022 machen.

Stefan Dorst, November 2022

Aktuelles Angebot

Aufgrund des vorteilhaften €/CHF-Kurses können wir erste Preiserhöhungen auffangen und den Mattaraña Tinto 2016 zum bisherigen Preis anbieten! Hier unsere Angebotsübersicht:

Produkte:	Preis pro Einheit:	Bemerkungen:
	CHF	
<u>Weine:</u>		
Mattaraña Tinto 2015 0,75	14.00	auslaufend
Mattaraña Tinto 2016 0,75	14.00	NEU
Mattaraña Tinto 2016 Magnum	30.00	
Gracias a la Vida Tinto 2018 0,75	22.00	Club-Jubiläumswein
Gracias a la Vida Tinto 2018 0,75	45.00	Club-Jubiläumswein
Mattaraña Blanco 2021 0,75	14.50	auslaufend

Olivenöle:

Cooperativa Valderrobres 0,50	12.00*	Ernte Januar 2022
Mas de Flandi 0,50	16.00*	Ernte Oktober 2021

* > beim Bezug ab 3 Flaschen – auch assortiert, abzüglich CHF 1.00

Verpackungen/Diverses:

Geschenk-Taschen 1-er (braun/schwarz)	2.50	NEU
Geschenk-Taschen 2-er (braun/schwarz)	4.50	NEU
Drop Stop 3-er Set	5.00	NEU

Unsere Angebote aus der Matarraña und insbesondere auch eine Club-Mitgliedschaft eignen sich ausgezeichnet als Geschenk zu den Festtagen!

Wie gefallen die Retro-Pakete?

Im Verlaufe des Sommers haben wir 24 Retro-Pakete mit je 4 Flaschen Tinto und 2 Flaschen Blanco zum Preis von CHF 150 verkauft. Es handelte sich um einen zufällig zusammengewürfelten Rückblick auf alte Jahrgänge unserer Mattaraña-Weine. Uns interessiert, wie diese Weine im Kreise unserer Klubmitglieder angekommen sind. Haben sie Freude bereitet oder Enttäuschungen ausgelöst? Wir freuen uns über möglichst viele Feedbacks zu diesen Weinen per Mail an: info@ventadaubert.ch

Reisen in die Matarraña

Von den drei Reisen im 2022 waren wiederum alle Teilnehmer begeistert. Dies trotz annulliertem Flug und fehlendem Gepäck bei der zweiten Reise. Nach schwierigem Start verlief auch diese Reise wunschgemäss und die Teilnehmer waren tolerant und liessen sich die gute Laune nicht verderben. Die Reisen im 2023 sind wie folgt geplant:

1. Reise vom 16. Mai bis 23. Mai 2023 (noch 4 Plätze frei)
2. Reise vom 25. Mai bis 1. Juni 2023 (noch 8 Plätze frei)
3. Reise vom 29. August bis 4. September 2023 (noch 14 Plätze frei)

Reisepläne: <https://www.freundeventadaubert.ch/weinreisen/>

Anfragen und Anmeldungen bitte an info@freundeventadaubert.ch.

Jean-Claude Hänggi stellt die Reisen auch persönlich vor und freut sich Anfragen.

Homepage

Alle aktuellen Informationen über unseren Weinclub findet ihr immer auf unserer Homepage unter: <https://www.freundeventadaubert.ch>

Wusstest du dass ...

... **Solo Houses**, die neuen Besitzer der **Venta d'Aubert**, das Weingut bereits prominent auf ihrer Homepage präsentieren und am 28. November 2022 schon eine erste Wein- und Käsedegustation angeboten haben? <https://solo-houses.com>

... es zwischen 5000 und 10'000 **Rebsorten** gibt, wovon aber nur gut 600 für die Weinerzeugung verwendet werden. Zwölf Sorten bedecken rund die Hälfte der weltweiten Rebfläche. Die am häufigsten angebauten Sorten sind **Cabernet Sauvignon** und Merlot (rot) sowie die Weissweinsorte Airén, gefolgt von Tempranillo (rot) und Chardonnay (weiss).

Quelle: Académie du Vin

Freundinnen und Freunde der Venta d'Aubert
Herzliche Grüsse im Namen des Weinclub-Teams

Hans Wüst



Sempach, im Dezember 2022

Beilage: Weinquiz



Die Venta d'Aubert ist in neuen Händen, doch die Weine bleiben dem Weinclub erhalten.

Foto Michael Kunz

Venta WeinQuiz

3 Magnum Matarraña 2016 zu gewinnen

Die Buchstaben der richtigen Antworten (sie sind in den Beiträgen dieses Weinbriefs versteckt), ergeben ein Lösungswort. Wer das richtige Lösungswort bis zum 31. Dezember 2022 an wettbewerb@freundeventadaubert.ch schickt, nimmt an der Verlosung von drei Flaschen Magnum Matarraña 2016 teil.

1. An wen haben die bisherigen Eigentümer die Venta d'Aubert verkauft?

- E Christian Bourdais
- B Château Mouton Rothschild
- G Stefan Dorst

2. Bis wann sind die Weinlieferungen an den Weinclub Freunde der VdA gesichert?

- A 2030
- U 2027
- N 2024

3. Wie lange haben Michi und Michèle Rudolf die Bodega Venta d'Aubert geführt?

- G 5 Jahre
- E 2 Jahre
- O 10 Jahre

4. Wo fand der Infoanlass über den Verkauf der VdA und die Zukunft des Weinclubs statt?

- U KKL Luzern
- L KKLB Beromünster
- P Kulturplattform Akku Emmenbrücke

5. Wie alt ist die Mehrheit der Reben auf der Venta d'Aubert?

- A 30 – 40 Jahre
- N 20 – 30 Jahre
- I Über 50 Jahre

6. Mit welchen Schwierigkeiten hatte Önologe Stefan Dorst 2022 zu kämpfen?

- M Grosser Krankheitsdruck im Rebberg
- S Lieferengpässe bei den Weinflaschen
- Z Grosse Ertragsausfälle

7. Welche Rebsorte wird weltweit am häufigsten angebaut?

- N Merlot
- G Riesling
- S Cabernet Sauvignon

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Name:

Adresse:

E-Mail:

Teilnahmeberechtigt sind nur Klubmitglieder. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es besteht kein Kaufzwang.